

Absender:

**Fraktion Bündnis90/Die Grünen im
Stadtbezirk 112**

18-08100
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Geplante Erneuerung der öffentl. Verkehrsanlage um den Bahnhof
Gliesmarode**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

29.04.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach (zur
Beantwortung)

16.05.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Geplante Erneuerung der öffentl. Verkehrsanlage um den Bahnhof Gliesmarode

Auf einer Informationsveranstaltung des FB Tiefbau und Verkehr am 10.04.2018 wurden die Pläne für eine Erneuerung der öffentl. Verkehrsanlagen „Abtstr.“ und „Berliner Str.“ vorgestellt. Ziel sei es, den öffentl. Verkehr (Busse und Straßenbahnen) mit Fußgängern und Radfahrern sowie Bahnreisenden zu verbinden. Dabei wurde von vielen Teilnehmern der Veranstaltung die barrierefreie Erschließung des Bahnhofs „Gliesmarode“ problematisiert.

Bei einem zu überwindenden Höhenunterschied zwischen Straßenbahn- und Bahnsteigniveau von mind. 6 m wäre eine Rampe (mit max. 6% Steigung) ohne Zwischenpodeste mindestens 100 m lang.

Das wäre eine enorme Herausforderung für rollstuhlabhängige oder auf Rollatoren angewiesene Menschen, ebenso für Menschen mit Kinderwagen.

Wir fragen:

1. Welche Stellungnahme hat der Behindertenbeirat der Stadt Braunschweig abgegeben?
2. Falls er nicht beteiligt wurde, warum nicht?

gez.

Gerhard Masurek
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

Keine